ANMELDUNG/TERMINVEREINBARUNG

Die Überweisung zu den Untersuchungen erfolgt durch Ihren betreuenden Kinderarzt. Auf der Überweisung sollte der Zusatz "SPZ" stehen.

ERSTVORSTELLUNGEN

Die Terminvergabe erfolgt durch das Sekretariat in der Orthopädie.

Sektion Kinderorthopädie, Neuroorthopädie und Fußchirurgie Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Schlierbacher Landstraße 200a 69118 Heidelberg

Tel.: 0622156-26289 Fax: 0622156-26167

E-Mail: bianca.heine@med.uni-heidelberg.de

WIEDERVORSTELLUNGEN

Die Terminvergabe erfolgt durch das Sekretariat in der Kinderklinik:

Sozialpädiatrisches Zentrum Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik

Im Neuenheimer Feld 430 69120 Heidelberg

Tel.: 0622156-4837 Fax: 0622156-5222

E-Mail: SPZ.Kinderklinik@med.uni-heidelberg.de



LIEBE ELTERN,

eine Vielzahl neurologischer Erkrankungen und Syndrome des Kindesalters haben Auswirkungen auf den Bewegungsapparat. Sie können zu Muskelschwächen, -spastiken oder muskulären Ungleichgewichten und damit zu Fehlhaltungen, Kontrakturen oder Luxationen von Gelenken führen, welche im Lauf des Wachstums behandlungsbedürftig sind.

In der Neuroorthopädischen Sprechstunde gewährleis-ten wir durch gute interdisziplinäre Zusammenarbeit eine optimale und ganzheitliche Betreuung unserer Patienten.

Sie treffen in der Neuroorthopädischen Sprechstunde auf Fachleute für:

- Kinderorthopädie
- Kinderneurologie
- Technische Orthopädie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sozialarbeit

Ein Schwerpunkt der Sprechstunde ist die Behandlung von Kindern mit neurogenen Fehlstellungen und Gangstörungen, wie sie im Rahmen neurologischer Erkrankungen vorkommen. In diesem Rahmen behandeln wir v.a. Kinder mit:

- Infantile Zerebralparese (ICP)
- Neuromuskulären Erkrankungen
- Myelomenigocele (MMC, Spina bifida)
- Chromosomenanomalien
- Arthrogryposis multiplex congenita und andere seltene neurologische Krankheitsbilder

Ziel der Neuroorthopädischen Sprechstunde ist es, in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kinderorthopäden, Neuropädiatern, Krankengymnasten, Ergotherapeuten und Orthopädietechnikern, durch eine konservative und ggf. operative Behandlung die maximale Selbstständigkeit und Mobilität unserer Patienten zu erreichen und zu erhalten.

